

Beschreibung einer handelnden Person aus: „Nathan und seine Kinder“

Elijahu

**Kapitel
3**

Schlüsselbegriffe zur Person aus dem Text:

... ich, Elijahu, seit achtzehn Jahren Nathans treuer und ergebener Verwalter und Freund. (S. 41 Z. 10-11)
... genauso hatte er damals ausgesehen, als er vor den Trümmern seines Hauses gestanden hatte, Nathan, mein Herr und Bruder. (S. 43 Z. 18-21)

Ort und Zeit: Nathans Haus

Gegenwartshandlung (Vordergrundhandlung):

Elijahu, Nathan und Jakob kommen von einer Handelsreise zurück. Sie freuen sich schon, auf die Reaktion von Recha, wenn sie den mitgebrachten Brokatstoff sieht. Elijahu stellt sich schon vor, wie sie alle bei Tisch säßen und einen Schluck Wein tränken. Doch als sie bei Nathans Haus ankommen, sehen sie eine große Menschenmenge herumstehen. Es hat einen Brand in Nathans Haus gegeben. Nathan ist völlig zerstört, da er denkt, Recha wäre bei dem Brand umgekommen. Doch sie hat überlebt, dank eines Tempelritters, der sie gerettet hat. Nathan ist froh und überaus erleichtert, dass es ihr gut geht. Am darauffolgenden Tag geht Elijahu in seine Werkstatt, um die von der Reise mitgebrachten Spezereien zu prüfen. Nathan kommt hinzu. Nathan bedankt sich bei ihm, weil er Geschem das Leben gerettet und ihn mit in Nathans Haus genommen hat. Nathan fragt Elijahu über Geschem aus und erfährt, dass er ihn vor etwas mehr als 2 Jahren vor der Stadtmauer dem Tode geweiht und mit Brandverletzungen an Arm und Schulter gefunden hat. Nathan trägt Elijahu auf, Geschem zu unterrichten und ihn auch in Handelsangelegenheiten zu schulen.

Rückblick (Rückwendung) in die Vergangenheit:

Vor achtzehn Jahren ist Elijahu noch sehr jung und unerfahren. Er ist kaum ein paar Monate in Nathans Diensten. Sie kommen von einer Handelsreise zurück nach Gath. Dort hat Nathan sein Haus und seine Familie. Als sie ankommen, sehen sie nur noch verkohlte Reste von Nathans Haus. Jemand berichtet ihnen, dass es Christen gewesen seien, die das Haus angezündet hätten. Nathans ganze Familie kommt durch den Brand um – seine Frau und die 7 Kinder (Söhne). Daraufhin ist Nathan so voll abgrundtiefer Verachtung gegenüber Christen, dass ihn seine Freunde und Verwandten zurückhalten müssen und ihn vorübergehend einsperren. Nach sieben Tage(der üblichen Trauerzeit bei Juden) kommt ein Klosterbruder bei Nathan vorbei und übergibt ihm einen (christlichen) Säugling (Recha). Nathan freut sich darüber, nimmt es als sein Kind an und dankt Gott dafür.

übergeordnetes Thema: Vernunft und Liebe statt Rache (Nathans Reaktion auf den Verlust seiner Familie in Gath); Geschem - Herkunft, Name und Zuhause

... das höchste Ziel des Menschen muss die Vernunft sein, Vernunft und die Liebe zu anderen Menschen

- seit 18 Jahren Nathans Verwalter und Freund
- er hat Nathans volles Vertrauen
- geht mit Nathan auf Handelsreisen
- er prüft die Essenzen und bestimmt ihren Wert
- er hat eine sehr feine Nase
- er liebt Zipora (Köchin Nathans)
- er findet Geschem im Sterben und nimmt ihn mit in Nathans Haus
- er ist später Geschems „Lehrer“ und beobachtet sein Fortkommen
- hat Nathan völlig verzweifelt erlebt (vor 18 Jahren), als er erfahren hat, dass seine Familie beim Brand seines Hauses, den Christen verursacht hatten, umgekommen ist (seine Frau und 7 Söhne).

